

Abs.:

Botschaft der Republik Südafrika  
S.E. Herrn Phumelele Stone Sizani  
Tiergartenstraße 18  
10785 Berlin

Hameln, 25.04.2024

Sehr geehrter Herr Botschafter,

ich wende mich in der Angelegenheit der Menschenrechtsverteidigerin **Nomsa Sizani** an Sie, nachdem ich auch einen Brief an den Präsidenten Ihres Landes gesendet habe. Eine Kopie dieses Briefs lege ich bei.

Frau Sizani aus der nordöstlichen Provinz KwaZulu-Natal ist eine Sprecherin der Basisbewegung Abablahli base Mjondolo (AbM). Seit März dieses Jahres wird sie massiv bedroht, so dass sie sich gezwungen sah, unterzutauchen, weil drei unbekannte Männer bei ihr zu Hause nach ihr suchten. Offenbar stehen diese Bedrohungen in engem Zusammenhang mit friedlichen regierungskritischen Aktivitäten der AbM-Bewegung, die gegen die verbreitete Korruption kämpft und sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen bestimmter Bevölkerungsgruppen einsetzt. Schikanen, Einschüchterungen und Morde, denen die Mitglieder dieser Bewegung ausgesetzt sind. Zu den Mordopfern gehört auch ein Sohn von Nomsa Sizani.

Ich bitte auch Sie, Herr Botschafter, dringend, sich dafür einzusetzen, dass die Morddrohungen gegen Frau Sizani unabhängig und unparteiisch untersucht werden und dass ihre Sicherheit gewährleistet ist. Ebenso fordere ich Sie auf, dass diejenigen, die für die Drohungen gegen Frau Sizani verantwortlich sind, identifiziert und vor Gericht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen